

**Zeitschrift:** ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift  
**Herausgeber:** Schweizerische Offiziersgesellschaft  
**Band:** 168 (2002)  
**Heft:** 5  
  
**Rubrik:** Bericht aus dem Bundeshaus

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

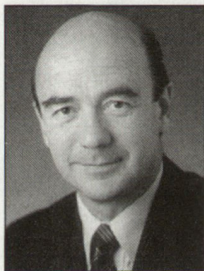


## Das Generalsekretariat VBS in seiner neuen Struktur – Ein Kurzporträt

Mit dem Startschuss zu VBS XXI im März des vergangenen Jahres wurden die Departementsbereiche «Sicherheitspolitik», «Verteidigung», «Bevölkerungsschutz», «Sport» sowie «Beschaffung und Technologie» gebildet. Und Ende Juni 2001 wurden im Rahmen eines Seminars zu VBS XXI die Grundlagen für den Start der sechs Teilprojekte (Sicherheitspolitik, Verteidigung, Bevölkerungsschutz, Sport, Beschaffung und Technologie sowie Generalsekretariat XXI), die mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten laufen und somit gestaffelt umgesetzt werden, gelegt. In der diesjährigen Februar-Ausgabe der ASMZ wurde unter dem Titel «VBS XXI. Die Idee nimmt Gestalt an» darüber berichtet.

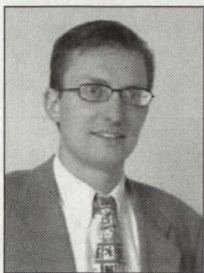
Seit 1. Januar 2002 ist das Generalsekretariat XXI als zentrales Mittel zur Führungsunterstützung des Departementschefs «in Betrieb». Mit der Neuausrichtung soll insbesondere eine Stärkung der politischen Führung des Departements erfolgen, die Unterstützung der Entscheidungsfindung im Departement verbessert und eine effizientere Steuerung der Ressourcen ermöglicht werden.

Im folgenden Kurzporträt stellen der Generalsekretär VBS, seine Linienchefs und die Chiefs der unterstellten operativen Organisationseinheiten ihre Bereiche kurz vor.



**Juan F. Gut,**  
Generalsekretär

Das Generalsekretariat VBS ist die zentrale Stabsstelle des Departements. Es unterstützt den Chef VBS als Regierungsmitglied und als Departementschef bei der Steuerung seines Departements mit dem Ziel, das Primat der Politik proaktiv durchzusetzen. Darüber hinaus stellt es die Wahrnehmung der Behördenfunktion auf Departementsstufe sicher. Die Querschnittsprozesse Kommunikation, Finanzen, Personal, Informatik, Raumordnungs- und Umweltpolitik sowie Recht sind auf Departementsstufe gebündelt und direkt dem Generalsekretär unterstellt. **Generalsekretär Juan F. Gut** ist Mitglied der Departementsleitung.



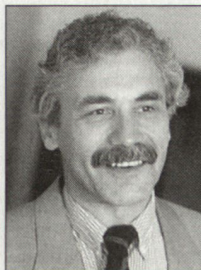
**Dr. Markus Seiler,**  
Stv. Generalsekretär

### Der Stab des Chefs VBS

Unter der Leitung des Stv. Generalsekretärs **Dr. Markus Seiler** bereitet der Stab alles vor, damit Bundesrat Samuel Schmid in seiner Funktion als Departementschef und als Mitglied des Bundesrates die Regierungsgeschäfte sach- und zeitgerecht wahrnehmen und auch im Parlament vertreten kann. In diesen Stab gehören zudem die Referenten als Bindeglieder zu den Departementsbereichen, die Planung und das strategische Controlling sowie das Inspektorat VBS. Der Stv. Generalsekretär Stab Chef VBS hat Einsitz in der Departementsleitung.

### Der Bereich Finanzen

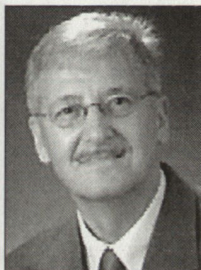
**Hans-Rudolf Sieber** heisst der Finanzchef des VBS. Er plant und steuert mit diesem Bereich das Finanzwesen auf Stufe Departement im Sinne des strategischen Finanzmanagements. Insbesondere bereitet er für den Chef VBS die Entscheidungsgrundlagen (Führungsinformationen) auf. Die Umsetzung erfolgt nach politischem Primat durch Vorgaben an die Chiefs der einzelnen Departementsbereiche des VBS. Der Finanzchef VBS hat Einsitz in der Departementsleitung.



**Dr. Oswald Sigg,**  
Chef Kommunikation VBS

### Der Bereich Kommunikation

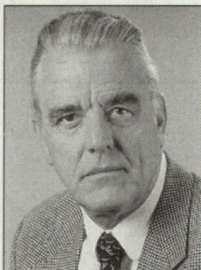
Anlauf- und Kontaktstelle für das ganze VBS ist der Bereich Kommunikation unter der Leitung von **Dr. Oswald Sigg**. Die Formulierung und Umsetzung der Kommunikationsstrategie, die zeitgerechte, koordinierte interne und externe Information sowie die Konzeption und der Betrieb der Internet/Intranet-Web-Auftritte ([www.vbs.admin.ch](http://www.vbs.admin.ch)) gehören zu den Hauptaufgaben dieses Bereichs. Eine besondere Bedeutung kommt der Auswertung öffentlicher Diskussionen über Geschäfte des Departements zu. Ausserdem betreibt das VBS mit der ebenfalls hier angesiedelten Eidg. Militärbibliothek einen umfangreichen Dokumentations-, Forschungs- und Ausleihdienst. Der Kommunikationschef VBS hat Einsitz in der Departementsleitung.



**Roland Hämmerli,**  
Personalchef VBS

### Der Bereich Personal

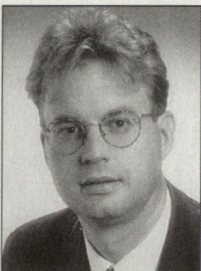
**Roland Hämmerli**, Personalchef des VBS, erarbeitet mit seinem Team die Personalstrategien und die personalrechtlichen Grundlagen des Departements. Hier wird die Personalkostenplanung, die Personalentwicklung sowie die Anwendung der personalrechtlichen Grundlagen gesteuert und koordiniert und das strategische Personalcontrolling geführt. Der Personalchef VBS hat Einsitz in der Departementsleitung.



**Bernhard Horrisberger,**  
Chief Information Officer VBS

### Der Chief Information Officer VBS (CIO VBS)

Der CIO VBS **Bernhard Horrisberger** ist zuständig für die strategische Führung der Informatik im VBS. In der gegenwärtigen Reorganisationsphase der Informatik auf den Stufen Bundesverwaltung (NOVE-IT) und VBS sowie angesichts der kommenden Sparvorgaben des Finanzdepartements besteht seine wichtigste Aufgabe in der Umsetzung der Reorganisationsvorgaben und in der Reduktion der Informatik-Betriebskosten durch konsequente Harmonisierung und Standardisierung von Hard- und Software. Weiter obliegt dem CIO VBS die Zusammenführung von Arme- und Verwaltungsinformatik, die geschichtlich bedingt zum Teil getrennte Wege gegangen sind.

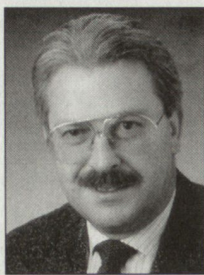


**Ulrich Appenzeller,**  
Chef Raumordnungs- und Umweltpolitik

### Der Bereich Raumordnungs- und Umweltpolitik

Mit **Ulrich Appenzeller** an der Spitze entwickelt dieser Bereich die departementale Politik in den Dossiers Raumentwicklung, Regionalpolitik und Umweltmanagement. Zudem werden die notwendigen Vollzugs-massnahmen auf Grund der Umwelt- und Baugesetzgebung geplant und verfügt. Der Bereich ist auch für die strategische Steuerung des VBS-Immobilienportfolios zuständig.

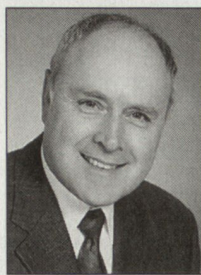




**Robert Wieser,**  
Chef Recht VBS

### Der Bereich Recht

Der Bereich Recht bearbeitet unter der Leitung von **Robert Wieser** die juristischen Geschäfte auf den Stufen Departement und Generalsekretariat VBS, steuert alle Rechtsetzungsvorhaben im Departement, führt die politisch bedeutsamen Rechtsetzungsvorhaben in Zusammenarbeit mit den Departementsbereichen und Ämtern des VBS und besorgt im Departement und im Generalsekretariat die Rechtsanwendung (Rechtspflege) und die Rechtsberatung.



**Dr. Marco Brossi,**  
Chef NAZ

### Die Nationale Alarmzentrale (NAZ)

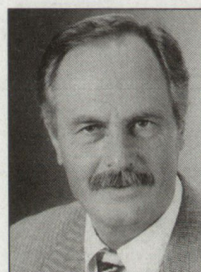
Die NAZ ist die Fachstelle des Bundes für ausserordentliche Ereignisse. Sie wird geleitet von **Dr. Marco Brossi**. Primäre Aufgabe der NAZ ist die Früherkennung möglicher Gefahren und deren Bewältigung. Dazu gehört in erster Linie die Gefährdung durch erhöhte Radioaktivität, aber auch durch grosse Chemieunfälle, Staudammbrüche oder durch die Folgen eines Satellitenabsturzes. Sie sorgt im Ereignisfall für die frühzeitige Warnung der Behörden und die rechtzeitige Alarmierung der Bevölkerung. In der Prävention unterstützt die NAZ vor allem die Eidg. Kommission für AC-Schutz (KOMAC) sowie den Bund und die Kantone.



**Peter Wüthrich,**  
Chef ai Dienste  
GS VBS

### Der Bereich Dienste

Der Bereich Dienste wird interimistisch geleitet von **Peter Wüthrich** und ist zuständig für sämtliche Supportprozesse im Generalsekretariat VBS. Diese umfassen die Geschäftsverwaltung, das Sekretariat der Departementsleitung, die zentralen Sprachdienste französisch und italienisch, das Personal-, das Finanz- und das Informatikwesen auf Stufe Generalsekretariat VBS, die integrale Sicherheit sowie zahlreiche Logistikdienstleistungen.

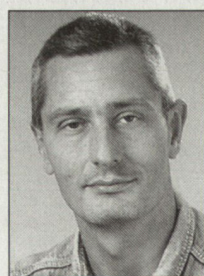


**Markus Kilchör,**  
Direktor DIK

### Die Direktion für Informatik (DIK)

Die DIK ist ein modernes Informatik-Dienstleistungsunternehmen der öffentlichen Verwaltung. Die DIK, die von **Markus Kilchör** geleitet wird, bietet als zentraler Leistungserbringer im VBS alle Produkte der Informatik aus einer Hand an. Die DIK entwickelt und unterhält Informatik-Lösungen und ist für deren Integration verantwortlich. Sie stellt die Informatik-Plattformen bereit, betreibt sie und stellt ein zentrales Help-Desk ebenso zur Verfügung wie Installations- und Kundenunterstützung vor Ort.

*Dem Generalsekretär VBS sind heute zusätzlich eine Anzahl **operative Organisationseinheiten** unterstellt. Im Verlauf der Reorganisationsarbeiten wird über deren aufgaben- und prozessorientierte Unterstellung entschieden.*



**Dr. Jacques  
Pitteloud,**  
Chef LFB

### Das Lage- und Früherkennungsbüro (LFB)

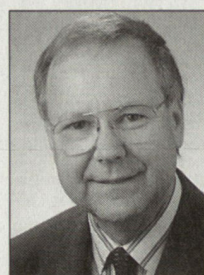
Der Nachrichtenkoordinator **Dr. Jacques Pitteloud** fördert und intensiviert die nachrichtendienstliche Zusammenarbeit der einzelnen Bundesstellen im Bereich Sicherheitspolitik. Er erstellt eine Lagebeurteilung zuhanden der Lenkungsgruppe Sicherheit und des Sicherheitsausschusses des Bundesrates und stellt die Früherkennung potentiell neuer Bedrohungen sicher. Unterstützt wird er dabei von den Referenten des LFB.



**Rolet Loretan,**  
Chef Stab BR APF

### Der Stab Bundesrat Abteilung Presse und Funkspruch (Stab BR APF)

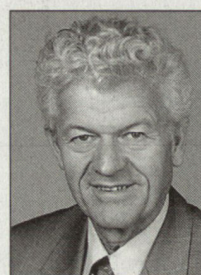
Unter der Leitung von **Rolet Loretan** stellt dieser Stab in besonderen sowie in ausserordentlichen Lagen die Information der Öffentlichkeit sicher. Dazu gehört auch die Information über Tatsachen, Massnahmen und Verhaltensanweisungen, die für das Überleben der Bevölkerung wichtig sind, und er orientiert über die Absichten und Handlungen der zivilen und der militärischen Führung. Zusätzlich hat er die Medien zu ersetzen, wenn diese ihren Auftrag nicht mehr voll erfüllen können oder ganz ausfallen. Er kann auch für die Beratung und Unterstützung des Bundesrates und dessen Stäbe in informationspolitischen Fragen eingesetzt werden.



**Dr. Hans  
Wegmüller,**  
Direktor SND

### Der Strategische Nachrichtendienst (SND)

Der Strategische Nachrichtendienst unter der Leitung von **Dr. Hans Wegmüller** stellt den ständigen Auslandsnachrichtendienst zuhanden der obersten politischen und militärischen Führung sicher und leitet die nachrichtendienstliche Auslandsaufklärung durch Beschaffung, Auswertung und Verbreitung von sicherheitspolitisch relevanten Informationen.



**Heinz Schwab,**  
Oberfeldkommissär

### Das Oberfeldkommissariat (OFK)

Der Oberfeldkommissär **Heinz Schwab** ist gemäss Bundesbeschluss über die Verwaltung der Armee (BVA) für das gesamte Schatzungswesen der von Angehörigen der Armee verursachten Land-, Wald-, Strassen- und Sachschäden verantwortlich. 150 Experten im Nebenamt aus der Wald-, Holz- und Landwirtschaft sowie aus der Hoch- und Tiefbaubranche führen im Auftrag des Oberfeldkommissärs die Abschätzungen und Expertisen in der ganzen Schweiz durch. Diese verfügen über die dazu notwendige Sprach-, Fach- und Sachkompetenz. ■